

**Die Kasemattenstraße für Morgen
Machen Sie dieses Mal ONLINE mit!**

**4. LAG-Treffen (online)
Freitag, 11. Dezember 2020
16.00 – 17.30 Uhr**

iResilience
für gutes Klima

iResilience
für gutes Klima

gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

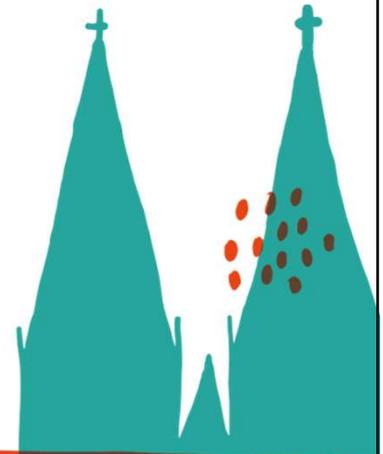
**Lokale Aktionsgruppe
Kasemattenstraße/Von-Sandt-Platz**

4. LAG-Treffen (online) **Jens Hasse,
Christine Linnartz**
Köln, 11.12.2020,
16.00 – 17.30 Uhr

Hallo und Herzlich Willkommen!

AGENDA

- Begrüßung und Einführung zum Treffen
- Kurze Zusammenfassung der ersten drei Treffen
- Vorstellung und Erläuterung der Entwürfe
- Stand der Klärung offener Fragen/ Machbarkeit
- Hinweise und Anregungen der Anwohnenden
- Diskussion der Varianten, offenen Fragen und nächsten Schritte sowie Vereinbarung von Aufgaben
- Nächster Termin und Feedback zum 4. Treffen

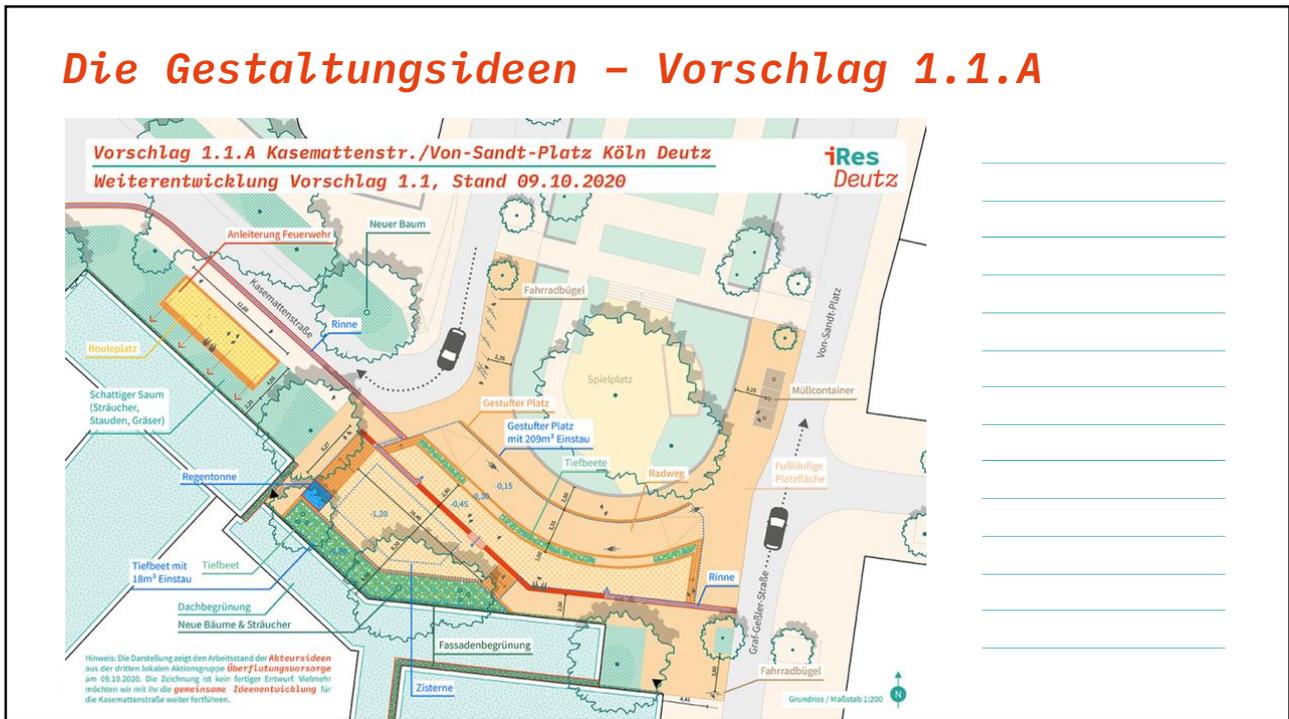


Was ist bisher passiert?

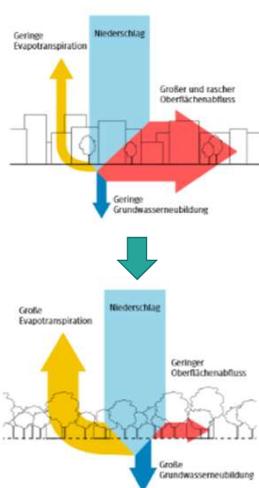
- **1. Vor Ort-Treffen am 19. Juni 2020:**
 - Viele Gestaltungsideen gesammelt (=> Vorschläge 1 – 3)
 - Blitz-Dokumentation 1
- **2. Vor Ort-Treffen am 4. September 2020:**
 - Input Starkregen und RW-Bewirtschaftung
 - Diskussion der Vorschläge 1 – 3
 - Überlegungen, wie vor Ort Rückhaltevolumen geschaffen werden könnte (=> neue Vorschläge 1.1 und 3.1)
 - Blitz-Dokumentation 2



Die Gestaltungsideen - Vorschlag 1.1.A



Zielsetzung und Maßnahmen



Zielsetzung



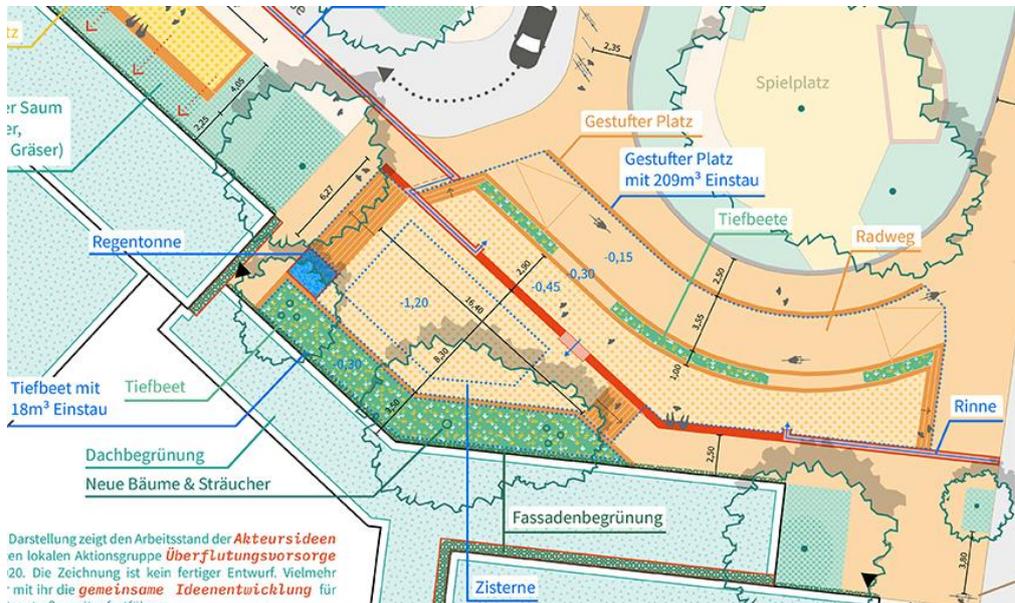
50-jährliches Niederschlagsereignis:
 ca. 200 m³ Wasser in der Kasemattenstraße
 Kanal im Planungsbereich kann aufgegeben werden. Schächte mit Mischwasser-Überstau (rot) können verschlossen werden.

samuwa

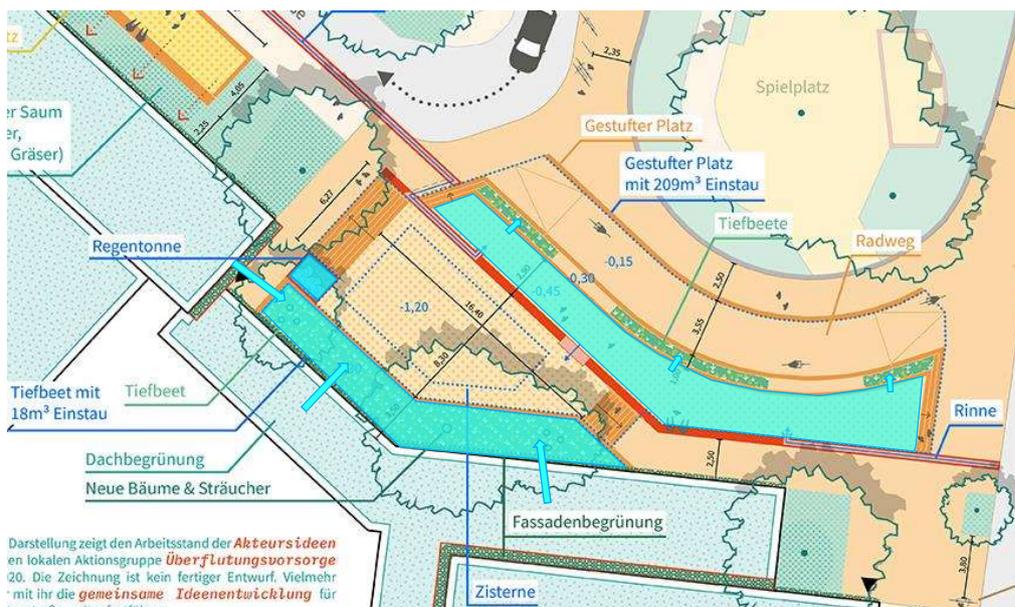
Wassersensible Stadt- und Freiraumplanung

Handlungsstrategien und Maßnahmenkonzepte zur Anpassung an Klimatrends und Extremwetter

Wie wird welches Wasser wo „geparkt“?

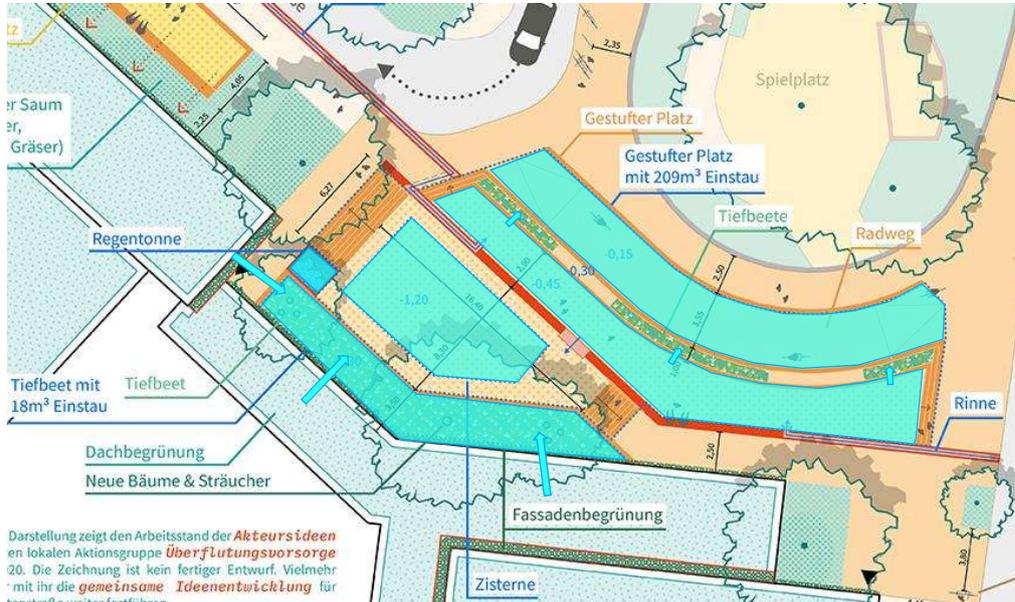


Wie wird welches Wasser wo „geparkt“?



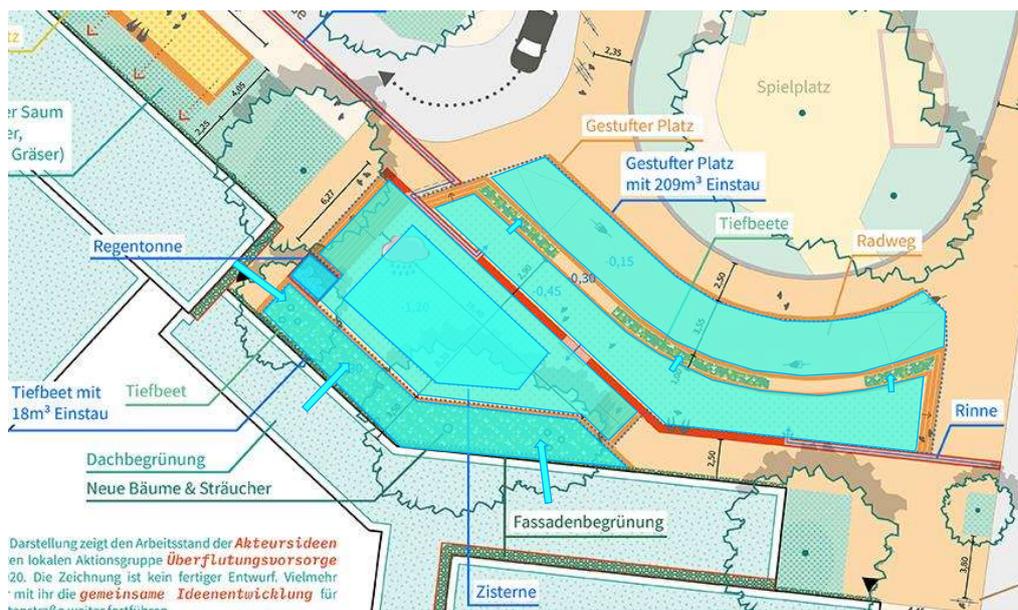

Kleine Niederschlagsereignisse

Wie wird welches Wasser wo „geparkt“?



Mittlere Niederschlagsereignisse

Wie wird welches Wasser wo „geparkt“?



50-jährliche Niederschlagsereignisse (seltene Starkregenereignisse gemäß Arbeitshilfe Starkregen NRW)

Hinweise zu Vorschlag 1.1.A

Multifunktionale Platzfläche

- Einstau erfolgt stufenweise und mit unt. Wasserständen (30, 40, 120 cm, Wie viel geht?), Variante mit geringster Grundwasserneubildung
- Gehweg am Park ist die einzige „trockene“ Wegeverbindung
- Die restliche Zeit „normale“ Platzfläche. Aktuell noch ohne Nutzungsidee
- Verkehrssicherungspflicht (je nach Nutzung Warnhinweise ggfls. Absperrung, Sonderfall Spielfläche)
- Unterhaltung und regelmäßige Beaufsichtigung notwendig (Umfang hängt von der Nutzungsidee ab)

Die Gestaltungsideen - Vorschlag 3.1.A



Hinweise zu Vorschlag 3.1.A

Steg mit Tiefbeeten

- Einstau erfolgt stufenweise (erst in Tiefbeete dann in die Rigole/ Zisterne unter dem Steg)
- Regenwasser versickert über die Rigole teilweise ins Grundwasser (alternativ Abgabe ins Kanalnetz) oder wird in der Zisterne für die Bewässerung gespeichert
- Steg ist die zentrale „trockene“ Wegeverbindung
- Alle nutzen den gleichen Steg (Dimensionen ansehen)
- Verkehrssicherungspflicht (Warnhinweise ggfls. Geländer)

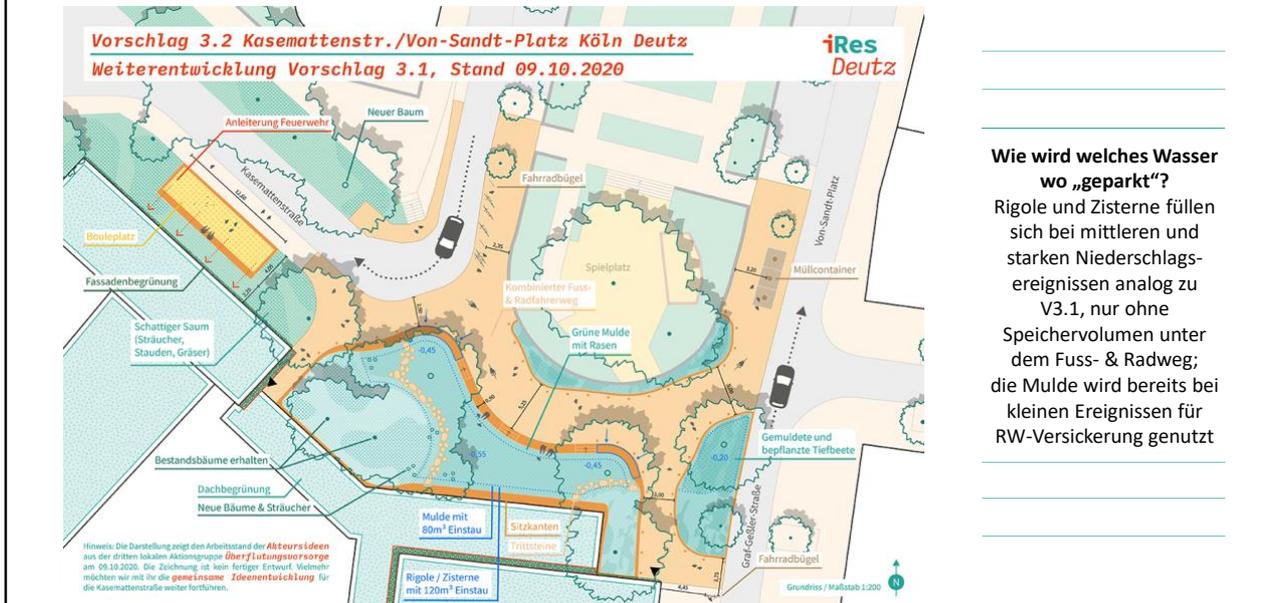
Die Gestaltungsideen – neuer Vorschlag 3.2



Blick aus der Graf-Geßler-Straße
in Richtung Schulgrundstück/Kasemattenstraße

Hinweis: Die Darstellung zeigt den Arbeitsstand der **Akteursideen** aus der dritten lokalen Aktionsgruppe **Überflutungssorge** am 09.10.2020. Die Zeichnung ist kein fertiger Entwurf. Vielmehr möchten wir mit ihr die **gemeinsame Ideenentwicklung** für die Kasemattenstraße weiter fortführen.

Die Gestaltungsideen – neuer Vorschlag 3.2



Wie wird welches Wasser wo „geparkt“?

Rigole und Zisterne füllen sich bei mittleren und starken Niederschlagsereignissen analog zu V3.1, nur ohne Speichervolumen unter dem Fuss- & Radweg; die Mulde wird bereits bei kleinen Ereignissen für RW-Versickerung genutzt

Hinweise zu Vorschlag 3.2

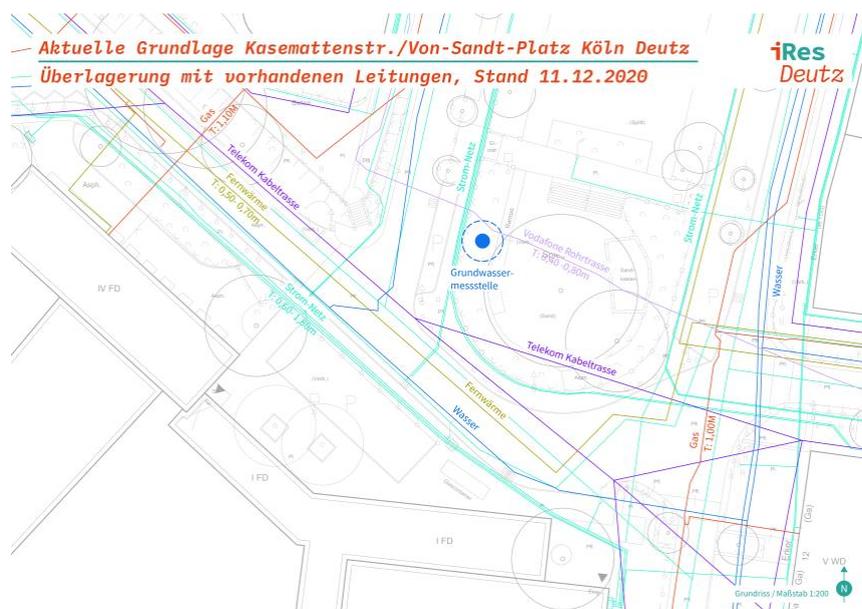
Grüner, multifunktionaler Stauraum

- Einstau erfolgt stufenweise (erst Mulde dann in die Zisterne / Rigole unter Rasenfläche)
- Regenwasser versickert teilweise ins Grundwasser (Rigole) oder wird für Bewässerung gespeichert (Zisterne). Im Notfall wird Rigole direkt befüllt (Notüberlauf)
- Im Trockenwetterfall kann die Mulde als Aufenthaltsfläche und grüner Treffpunkt genutzt werden
- Verkehrssicherungspflicht (Warnhinweise ggfls. Geländer)

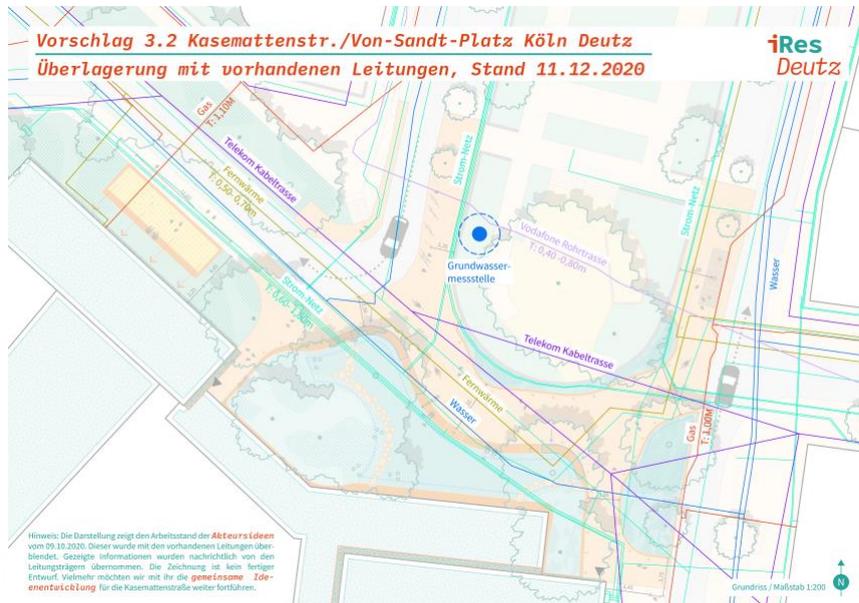
Stand Klärung offener Fragen und Aufgaben

- Leitungen im Untergrund
(Gas, Wasser, Abwasser, Fernwärme, Strom, Telekommunikation usw.)
- Lehrerparkplätze/Flächentausch
und Anleitung Feuerwehr Schulgebäude
- Baumbestand/ neue Bäume
- Hinweise und Rückmeldungen von Anwohnenden bzgl. Lärm,
Verschmutzung sowie Nutzung/Unterhaltung der neuen Flächen

Leitungen im Untergrund



Leitungen im Untergrund



Lehrerparkplätze/Flächentausch und Anleiterung Feuerwehr Schulgebäude

- Die Lehrerparkplätze sind nach Angabe Schulamt vor den Umkleiden zu erhalten oder an anderer Stelle wieder zu schaffen; Mindestanzahl ist zu klären (Erstgespräch mit Schulamt am 24.11.2020, mit stellv. Schulleiter ggf. im Januar 2021)
- Flächenübernahme von Schule in öffentlichen Bereich erforderlich (Liegenschaftsamt, Schulamt, s.o.)
- Fassadenbegrünungen und Neuplanungen vor dem Schulgebäude zur Kasemattenstraße müssen weiterhin Anleiterungen für die Feuerwehr ermöglichen



Baumbestand/ neue Bäume

- Bestehende Bäume sind nach Angabe Grünflächenamt zu erhalten, Wurzelzonen sind zu schützen; können Bäume ggf. doch entfallen und ersetzt werden?
- Wie die Ränder von Tiefbeet bzw. MuFu-Fläche gestalten zur Berücksichtigung vorhandener Wurzelräume? Ist es möglich, frühzeitig einen Wurzelvorhang anzulegen (2 Jahre vor Baubeginn)?
- Wo könnten zusätzliche Bäume mit Baumrigolen angelegt werden?
- Bepflanzung der Flächen:
 - wer wählt die richtigen Pflanzen aus?
 - nach welchen Kriterien?



Hinweise und Rückmeldungen von Anwohnenden

- Handläufe an Treppen oder anderen Stufen vorsehen
- kein langer Tisch mit Sitzgelegenheiten (Lärm, Verschmutzung)
- keine zusätzlichen Sitzgelegenheiten (Lärm, Verschmutzung)
- teilweise Verschattung der beplanten Fläche und der (begrenzten) Sitzgelegenheiten
- vielleicht eine Kombination aus den Vorschlägen mit [...] Fahrradgaragen, von denen ein Teil für transportable Sitzgelegenheiten und Gartengeräte genutzt werden könnte?
- ausreichende Beleuchtung der Fläche (Sicherheit)
- die Schule einzubeziehen und ggf. Basketballkörbe statt Boule-Platz?



Hinweise und Rückmeldungen von Anwohnenden(2)

- Die Idee der Fahrradstellplätze ist zu erhalten und neue zu errichten, am liebsten überdacht und frei zugänglich (ohne Mietvereinbarung mit der Stadt)
- Wand-/Fassadenbegrünungen sowie Dachbegrünungen sind weiterhin erwünscht
- Bewässerung des umgebenden Grüns aus Regentonne oder (unterirdischer) Zisterne weiter ermöglichen
- Unterhaltung der Flächen (u.a. von Anwohner*innen)
 - wer pflegt und säubert die (öffentlichen) Flächen regelmäßig, insbesondere die Tiefbeete (hoher Bewuchs)?
 - wer sorgt für die Beschneidung der Begrünung, wer kommt für die Kosten auf und wie funktioniert das Bewässern in Trockenzeiten?

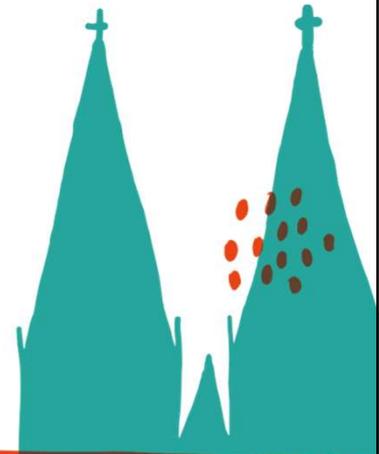
Weitere Klärungsbedarfe

- Absturzsicherung am Steg bei Tiefbeeten erforderlich?
- Versickerungserlaubnis beantragen für beide Varianten 3.1 und 3.2
- Was ist aus Denkmalschutzsicht zu beachten bei der Überplanung der Fläche, bspw. der gepflasterte Gehweg direkt südlich des Zauns des VSP?
- Spielplatz? Nicht erforderlich, weil ausreichend viele in der Umgebung
- Kostenschätzungen und mögliche Finanzierungsquellen



Diskussion der Entwürfe

- Was spricht für die einzelnen Entwürfe?
- Was sind aus Ihrer Sicht die Vor- und Nachteile der Varianten oder einzelner Gestaltungselemente?
- Welcher Entwurf soll nicht mehr weiter verfolgt werden?
- Warum?



Weiteres Vorgehen in Ihrem Ko-Planungsprozess

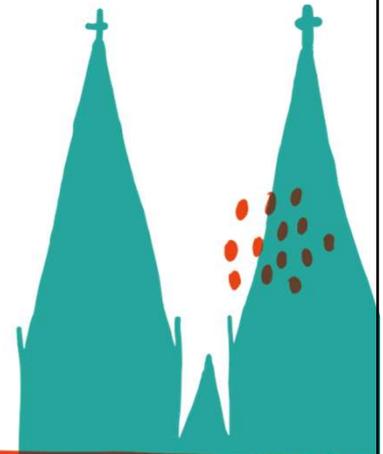
DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

- Abstimmung in einem größeren Kreis über die beiden ausgewählten Vorschläge:
Wie könnte die breite Befragung in der Nachbarschaft gelingen? => LAG + iResilience
- 5. Treffen der LAG
- Abschließende Klärung aller offenen Fragen und Ausarbeitung einer umsetzbaren Variante => iResilience, Themenpate und Verwaltung
- Information der letzten noch fehlenden Ämter: Vorstellung der Idee in Ämterrunden und Arbeitskreisen => Ansprache und Vorstellung durch Themenpaten
- 6. Treffen der LAG
- Vorstellung der in LAG und Verwaltung fertig abgestimmten Variante in der Bezirksvertretung (BV) => Ansprache und Vorstellung durch Anwohnende



Weitere zu beteiligende Ämter (Auszug)

- Untere Bodenschutzbehörde, Wasserbehörde, Naturschutz (wg. Versickerung)
- Denkmalschutz (wg. Von-Sandt-Platz)
- Bürgeramt Innenstadt (u.a. Einbringen von Umgestaltungsvorschlägen in die Politik)
- Feuerwehr (Rettungswege)
- Fahrradbeauftragter der Stadt
- Stadtentwicklung und Statistik (Fördermittel u.ä.)
- Liegenschaften, Vermessung, Kataster (Flächeneigentum)
- Amt für Kinderinteressen (wg. Nähe zum Spielplatz)



Feedback und Abschlussrunde

4. TREFFEN DER LAG „DIE KASEMATTENSTRASSE FÜR MORGEN“

- Womit gehe ich nach Hause? Was war für mich neu?
- Ihr Feedback zum 4. Treffen (an Ihre Gruppe, an iResilience)?
- Was können wir ggf. für Sie verbessern für das nächste Online-Treffen? (technisch, inhaltlich, Dauer, Beteiligungsmöglichkeit o.ä.)



Danke!

JENS HASSE, CHRISTINE LINNARTZ

Lead und Co-Lead „Überflutungsvorsorge“ in iResilience Köln-Deutz
Kontakt: christine.linnartz@steb-koeln.de

[HTTP://IRESILIENCE-KLIMA.DE/](http://iresilience-klima.de/)

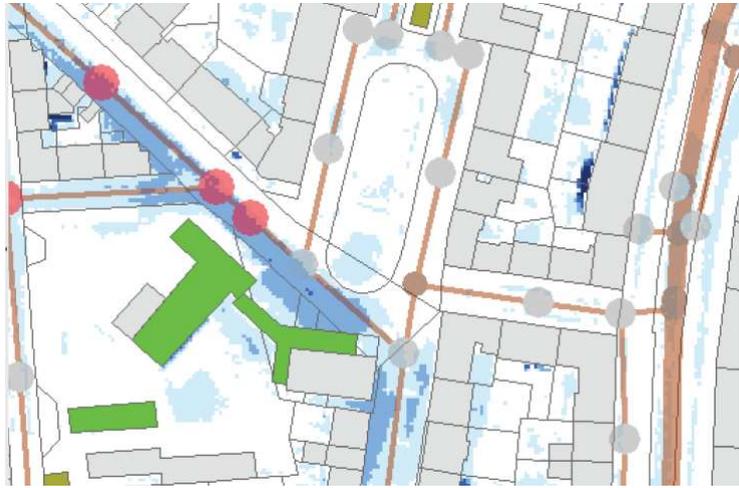


MEHR INFORMATIONEN ZU IRESILIENCE AUF

[IRESILIENCE-KLIMA.DE](http://iresilience-klima.de) UND
[WECHANGE.DE/GROUP/IRESILIENCE-KOELN](https://www.wechange.de/group/iresilience-koeln)



Daten & Fakten: Starkregen & Überflutungen



Legende

- ▲ Überflutungsmeldungen
- ▲ Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild
- Unterirdische Gebäude
- Oberdach
- Unterdach
- Haltestelle DB
- HW-Pumpwerke in Betrieb
- Sonstige Pumpwerke in Betrieb
- Gebäudenutzung Schadenspotenzialkarte
 - Sicherheit und Rettung
 - Ver- / Einholung und Produktion
 - Gesundheit und Pflege
 - Unterbringung und Gastronomie
 - Bildung und Forschung
 - Soziales
- Kultur und Freizeit
- Verwaltung
- Religion
- Schächte
 - Gek. Schächte ohne Überst.
 - Gek. Schächte mit Überst.
 - Ungekoppelte Schächte
- maximaler Wasserstand
 - < 5 cm
 - 5 cm - 25 cm
 - 25 cm - 50 cm
 - 50 cm - 100 cm
 - 1 m - 2 m
 - > 2 m



Partner im Verbundprojekt iResilience

tu technische universität dortmund

sfs Sozialforschungsstelle
Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung

lifu
Deutsches Institut für Urbanistik

FiW Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen e. V.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Stadt Köln

HCU HafenCity Universität Hamburg



nordwärts

StEB Köln

iE³ Institut für Energiesysteme, Energieeffizienz und Energiewirtschaft

pecher